

HARRY III

CE 0341 !

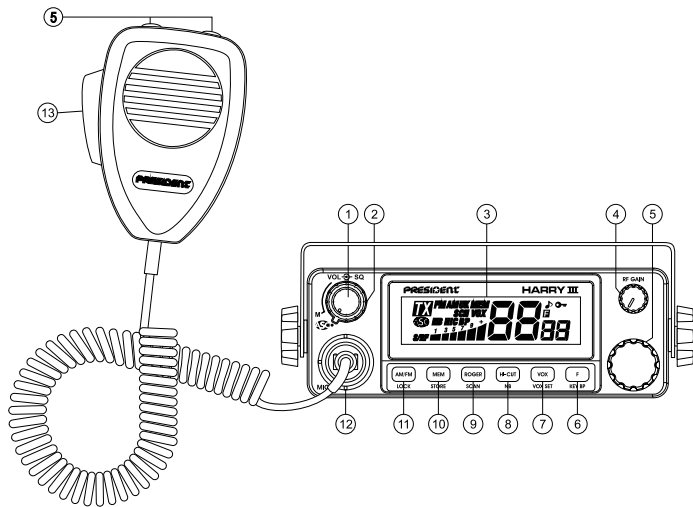
ASC Automatic
Squelch
Control



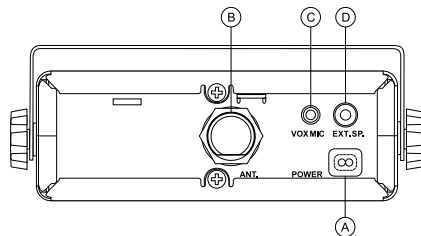
Handbuch / Owner's manual

PRESIDENT

Ihr President HARRY III ASC auf einen Blick



Your PRESIDENT HARRY III ASC at a glance



INHALTSVERZEICHNIS

INSTALLATION	5
BETRIEB	7
TECHNISCHE DATEN	11
ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG	12
WIE SENDEN ODER EMPFANGEN SIE EINE NACHRICHT	12
GLOSSAR	12
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	15
CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN	27 ~ 29
EUROPÄISCHE NORMEN	30

Deutsch

SUMMARY

INSTALLATION	17
HOW TO USE YOUR CB	19
TECHNICAL CHARACTERISTICS	23
TROUBLE SHOOTING	23
HOW TO TRANSMIT OR RECEIVE A MESSAGE	23
GLOSSARY	24
CERTIFICATE OF CONFORMITY	26
FREQUENCY TABLES	27 ~ 29
EUROPEAN NORMS	30

English

ACHTUNG!

*Achten Sie vor dem Betrieb immer darauf, das Gerät niemals ohne angeschlossene Antenne (Anschluss **B** auf der Rückseite des Geräts) oder eingestellten SWR-Wert (Stehwellenverhältnis) zu betreiben! Andernfalls laufen Sie Gefahr, die Endstufe zu zerstören. Dieser Schaden fällt nicht unter die Garantie.*

MULTINORMGERÄT!

*Siehe Funktion „F“, Seite 8 und **Konfigurationstabelle** auf Seite 30.*

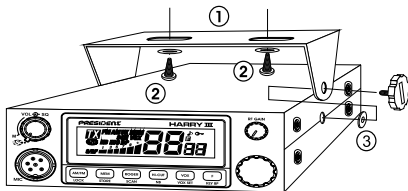
Herzlich willkommen in der Welt der neuesten Generation der CB-Funkgeräte. Mit dieser neuen Gerätebaureihe haben Sie Zugang zu elektronischer Kommunikation auf höchstem Niveau. Dank der Verwendung von Spitzentechnologien, die bisher nicht gekannte Qualität bieten, stellt Ihr PRESIDENT Harry III ASC einen neuen Meilenstein an Benutzerfreundlichkeit dar und ist die Lösung „par excellence“ für die Vorzüge des anspruchsvollsten CB-Funks. Um alle Möglichkeiten bestmöglich nutzen zu können, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung vor der Installation und dem Betrieb Ihres CB-Funkgeräts PRESIDENT Harry III ASC sorgfältig zu lesen.

A) INSTALLATION

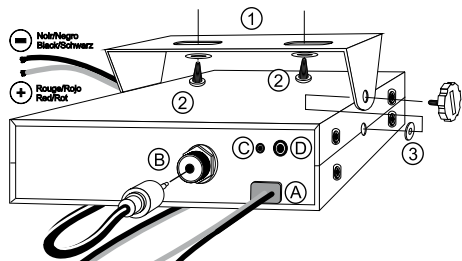
1) AUSWAHL DES STANDORTS UND MONTAGE DES MOBILGERÄTS

Einige Automobilhersteller legen fest, an welchen Stellen im bzw. am KFZ Funkgeräte sowie deren Antennen montiert werden dürfen. Fragen Sie daher bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie unbedingt die Anweisungen des KFZ-Herstellers - Sie riskieren sonst den Verlust der Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug.

- Wählen Sie den geeignetsten Standort für eine einfache und praktische Verwendung Ihres Mobilgeräts aus.
- Achten Sie dabei darauf, weder den Fahrer noch die Beifahrer in Ihrem Fahrzeug zu behindern.



ALLGEMEINER MONTAGEPLAN



- Sehen Sie die Verlegung und den Schutz der unterschiedlichen Kabel (Stromversorgung, Antenne, Zubehör...) so vor, dass keinesfalls die Führung des Fahrzeugs beeinträchtigt wird.
 - Verwenden Sie für die Montage den mit dem Gerät gelieferten Rahmen (1), befestigen Sie ihn sorgfältig mithilfe der mitgelieferten, selbstschneidenden Schraube (2) (Bohrungsdurchmesser 3,2 mm). Achten Sie beim Bohren in die Instrumententafel des Fahrzeugs darauf, die elektrische Verkabelung des Fahrzeugs nicht zu beschädigen.
 - Vergessen Sie bei der Montage nicht, die Unterlegscheiben aus Gummi (3) zwischen Gerät und Halterung zu positionieren. Diese wirken als Dämpfer und ermöglichen die Ausrichtung und ein vorsichtiges Festziehen des Geräts.
 - Wählen Sie einen Standort für die Mikrofonhalterung und sehen Sie die Durchführung des zugehörigen Spiralkabels vor.
- **HINWEIS:** Ihr Funkgerät verfügt über einen Mikrofonanschluss an der Vorderseite und kann in die Instrumententafel des Fahrzeugs eingebaut werden. In diesem Fall wird empfohlen, zusätzlich einen externen Lautsprecher zum besseren Hören der Funkverbindungen zu installieren (der Anschluss für den externen Lautsprecher EXT.SP befindet sich auf der Rückseite des Geräts: D). Erkundigen Sie sich bei Ihrem nächsten Fachhändler, wie die Montage an Ihrem Gerät erfolgt.

2) ANTENNENINSTALLATION

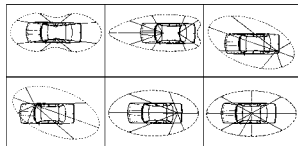
a) Wahl der Antenne

- Im CB-Funk gilt: Je länger eine Antenne ist, desto besser ist ihr Empfang. Ihr Fachhändler wird Ihnen bei der Auswahl behilflich sein.

b) Mobile Antenne

- Die Antenne muss an einem Standort mit möglichst großer Metallfläche (Groundplane) am Fahrzeug installiert werden und darf nicht an den Halterungen der Windschutzscheibe und der Heckscheibe installiert werden.
- Wenn bereits eine Antenne für ein Autotelefon installiert ist, muss die CB-Antenne in möglichst großem Abstand dazu installiert werden.
- Es werden 2 Antennentypen unterschieden: die voreingestellten und die einstellbaren.
- Die voreingestellten Antennen arbeiten vorzugsweise mit einem guten Gegengewicht (Autodach oder Heckklappe).
- Die einstellbaren Antennen bieten einen viel größeren Einsatzbereich und machen es möglich, auch kleinere Antennentypen zu nutzen (siehe § 5 SWR-EINSTELLUNG).
- Bei einer Antenne, die eingepolert wird, ist ein ausgezeichneter Massekontakt erforderlich; dazu kratzen Sie leicht das Blech um die Schraube und die sternförmige Befestigung herum an.
- Achten Sie bei der Durchführung des Koaxialkabels darauf, das Kabel nicht einzuklemmen oder abzuquetschen (Gefahr eines Bruchs oder Kurzschlusses).
- Schließen Sie die Antenne (B) an.

ANTENNENDIAGRAMM



c) Stationäre Antenne

- Achten Sie darauf, dass die Antenne möglichst frei steht. Bei der Befestigung an einem Masten, muss die Antenne eventuell gemäß den geltenden Normen abgespannt werden (erkundigen Sie sich bei einem Fachmann). Antennen und Zubehör von PRESIDENT sind speziell für

eine optimale Leistung mit jedem Gerät aus der Baureihe ausgelegt.

3) ANSCHLUSS DER STROMVERSORGUNG

Ihr PRESIDENT Harry III ASC ist mit einem Verpolungsschutz ausgestattet. Überprüfen Sie trotzdem vor dem Anschließen die Anschlüsse auf richtige Polung.

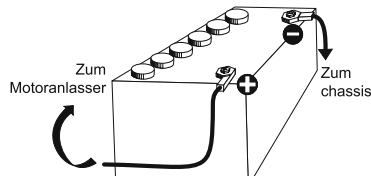
Ihr Gerät muss über eine 12 Volt-Gleichstromquelle (A) versorgt werden. Derzeit arbeiten die meisten Pkw und Lkw mit negativem Masseanschluss. Dies kann man überprüfen, indem man sicherstellt, dass der negative Batterieanschluss (-) an den Motorblock oder Fahrzeugrahmen angeschlossen ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

ACHTUNG: Lkws besitzen im Allgemeinen zwei Batterien und eine 24 Volt-Stromversorgung. Daher muss in den elektrischen Schaltkreis ein 24/12 Volt-Wandler geschaltet werden (Typ PRESIDENT CV 24/12).

Alle im Folgenden beschriebenen Arbeiten zur Herstellung elektrischer Anschlüsse müssen bei unterbrochener Stromversorgung zum Gerät durchgeführt werden:

- Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung 12 Volt beträgt.
- Markieren Sie die Batterieklemmen (+) und (-) (+ = rot, - = schwarz). Wenn das Stromversorgungskabel verlängert werden muss, verwenden Sie ein Kabel mit gleichem oder größerem Querschnitt.
- Der Anschluss muss an einem positiven (+) und negativen (-) Daueranschluss erfolgen. Daher empfehlen wir Ihnen, das Stromversorgungskabel direkt an die Batterie anzuschließen (Durch den Anschluss an das Stromversorgungskabel des Autoradios oder anderer Teile des elektrischen Stromkreises kann es verstärkt zum Empfang von Störsignalen kommen).



- d) Schließen Sie den roten Leiter (+) an die positive Klemmen der Batterie und den schwarzen Leiter (-) an die negative Batterieklemme an.
- e) Schließen Sie das Stromversorgungskabel ans Gerät an.

ACHTUNG: Ersetzen Sie niemals die Originalsicherung (2 A) durch eine Sicherung mit einem anderen Wert!

4) GRUNDLEGENDE ARBEITEN, DIE VOR DER ERSTINBETRIEBNAHME UND OHNE IN DEN SENDEBETRIEB ZU SCHALTEN (ohne Betätigung der Sprech-/PTT-Taste am Mikrofon) DURCHZUFÜHREN SIND

- a) Schließen Sie das Mikrofon an.
- b) Prüfen Sie den Antennenanschluss.
- c) Einschalten des Geräts: Drehen Sie den Lautstärkeregler (1) im Uhrzeigersinn, bis ein Klicken zu hören ist.
- d) Regeln Sie den Drehknopf für die Rauschsperrung SQUELCH (2) weit herunter (Position M).
- e) Stellen Sie die Lautstärke auf ein für Sie angenehmes Niveau ein.
- f) Stellen Sie das Gerät mithilfe des Kanalwahlschalters oder der UP/DN-Tasten des Mikrofons (5) auf Kanal 20 ein.

5) SWR-REGELUNG (SWR: Stehwellenverhältnis)

ACHTUNG: Dies ist eine Einstellung, die bei der Erstinbetriebnahme des Geräts oder bei einem Antennenwechsel zwingend vorgenommen werden muss. Diese Einstellung muss an einem offenen Ort im Freien durchgeführt werden.

- * **Regelung mit externem SWR-Meter (Typ TOS-1 von PRESIDENT):**
- a) Anschluss des SWR-Meters:
 - Schließen Sie das SWR-Meter zwischen dem Gerät und der Antenne möglichst nah am Gerät an (Verwenden Sie dazu ein maximal 40 cm langes Kabel vom Typ CA-2C von PRESIDENT).

- b) SWR-Regelung:
 - Stellen Sie das Gerät auf Kanal 20 ein.
 - Bringen Sie den Schalter des SWR-Meters in die Stellung CAL (Kalibrierung).
 - Betätigen Sie die Sprech-/PTT-Taste am Mikrofon, um in den Sendebetrieb zu schalten.
 - Justieren Sie den Zeiger mithilfe des Kalibrierknopfes auf die Position ∞.
 - Bringen Sie den Schalter in die Stellung SWR (Ablesen des SWR-Wertes). Der auf der Skala angezeigte Wert muss möglichst nah am Wert 1 liegen. Anderenfalls passen Sie Ihre Antenne an, bis Sie einen möglichst nah an 1 liegenden Wert erreichen (ein SWR-Wert zwischen 1 und 1,8 ist akzeptabel).
 - Zwischen den einzelnen Einstellungsvorgängen der Antenne muss das SWR-Meter neu kalibriert werden.

Anmerkung: Um Verluste und Dämpfungen in den Verbindungskabeln zwischen Funkgerät und Zubehör zu vermeiden, empfiehlt PRESIDENT eine Kabellänge unter 3 m zu wählen.

Ihr Funkgerät ist nun betriebsbereit.

B) BETRIEB

1) ON/OFF - VOL

- a) Zum Einschalten Ihres Geräts drehen Sie den Drehknopf (1) im Uhrzeigersinn.
- b) Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie diesen Drehknopf einfach weiter im Uhrzeigersinn.

2) ASC (Automatic Squelch Control) / Rauschsperrung

Mit dieser Funktion können Sie unerwünschte Hintergrundgeräusche auf freiem Kanal unterdrücken. Die Squelch-Funktion beeinflusst weder die Lautstärke noch die Sendeleistung, ermöglicht jedoch eine wesentliche Verbesserung des Hörkomforts.

a) ASC: AUTOMATIC SQUELCH CONTROL (Automatische Rauschsperr)

Weltweites Patent exklusiv für PRESIDENT.

Drehen Sie den Squelch-Regler (2) gegen den Uhrzeigersinn in die Stellung **ASC**. „ASC“ erscheint im Display. Wenn die ASC-Funktion aktiviert ist, bedarf es keiner wiederholten manuellen Einstellung der Rauschsperr, das verbessert den Hörkomfort. Diese Funktion kann durch Drehen des Drehknopfes im Uhrzeigersinn deaktiviert werden. In diesem Fall geschieht die Squelch-Regelung wieder manuell. „ASC“ verschwindet im Display.

b) MANUELLE Rauschsperr (SQ)

Drehen Sie den Squelch-Regler im Uhrzeigersinn genau bis zu dem Punkt, an dem das Rauschen aufhört. Dies ist eine Einstellung, die mit großer Genauigkeit erfolgen muss, denn bei Einstellung im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag werden nur noch die stärksten Signale empfangen.

3) DISPLAY

Im Display können alle Funktionen angezeigt werden.



Die Balkenanzeige zeigt die Empfangsstärke und die eigene relative Sendeleistung.

4) RF GAIN

Einstellung der Empfängerempfindlichkeit. Maximale Einstellung bei Empfang einer Fernverbindung. Sie können **RF-GAIN** reduzieren, um Übersteuerungen zu vermeiden, wenn sich der Gesprächspartner in der Nähe befindet. Vermindern Sie RF-Gain bei einer Verbindung im Nahbereich mit einem Gesprächspartner, der mit voller Leistung arbeitet.

Bei normaler Einstellung dieser Funktion befindet sich der Drehknopf ganz im Rechtsanschlag.

5) KANALWAHL: KANALWAHLSCHALTER oder UP/DN-Tasten am Mikrofon

Mit diesen Tasten können Sie einen höheren oder niedrigeren Kanal wählen. Bei jedem Kanalwechsel ertönt ein Quittungston, sofern die Funktion **KEY BP** aktiviert ist („BP“ wird im Display angezeigt). *Siehe Funktion KEY BP.*

6) F ~ KEY BP**F - AUSWAHL EINES FREQUENZBANDS**

(Einstellungen:: E, d, EU, EC, U, PL).

Die Wahl eines Frequenzbands richtet sich nach dem Land, in welchem das Gerät benutzt wird. Wählen Sie auf keinen Fall eine von den jeweiligen nationalen Vorschriften abweichende Konfiguration.

In einigen Ländern ist CB-Funk anmelde- und teils gebührenpflichtig: *Siehe Seite 31.*

Vorgehensweise: Schalten Sie das Gerät aus. Halten Sie die Taste **F** gedrückt und schalten Sie das Gerät wieder ein. **F** und das Kürzel des entsprechenden Frequenzbands blinken.

Um das Frequenzband zu wechseln nutzen Sie den Kanalwahlschalter oder die **UP/DN**-Tasten des Mikrofons.

Wenn das gewünschte Frequenzband eingestellt ist drücken Sie für 1 Sek. die Taste **F**. **F** und das entsprechende Frequenzbandkürzel werden im Display angezeigt, es ertönt ein Piepton.

Schalten Sie nun das Gerät aus und wieder ein, um Ihre Auswahl abzuspeichern. *Siehe Konfigurations- und Frequenzbandtabellen Seite 27 bis 30.*

KEY BP *Tastenquittungston (langer Tastendruck)*

Um die Funktion **KEY BP** zu aktivieren drücken Sie für eine Sek. die Taste **KEY BP**. Ein Quittungston ertönt und die Anzeige „**BP**“ erscheint im Display.

Ein erneutes Drücken der Taste **KEY BP** deaktiviert die Funktion **KEY BP**. Die Anzeige „**BP**“ erlischt.

7) VOX ~ VOX SET**VOX** *(kurzer Tastendruck)*

Die **VOX**-Funktion ermöglicht, durch Sprechen ins Originalmikrofon (oder das optionale VOX-Mikrofon) zu senden, ohne die Sprech-/**PTT**-Taste zu drücken. Die Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons, welches hinten am Gerät (**C**) angeschlossen wird, deaktiviert das Originalmikrofon.

Drücken Sie kurz die Taste **VOX**, um die **VOX**-Funktion zu aktivieren. Ein Quittungston ertönt, „**VOX**“ erscheint im Display. Ein erneuter Druck auf die Taste **VOX** deaktiviert die Funktion. Ein doppelter Quittungston ertönt, „**VOX**“ verschwindet im Display.

VOX SET *(langer Tastendruck)*

Drücken Sie für eine Sek. die Taste **VOX**, um die Funktion **VOX-Einstellungen** zu aktivieren. Drei unterschiedliche Einstellungen sind möglich: Empfindlichkeit **L** / Anti-VOX **A** / Verzögerung **t**. Drücken Sie kurz die Taste **VOX**, um zur nächsten Einstellung zu gelangen (sequentielle Schaltung **L** / **A** / **t**). Im Display werden die Art der Einstellung und der eingestellte Wert angezeigt.

- **Empfindlichkeit „L“**: Ermöglicht die Einstellung der Mikrofonempfindlichkeit (Originalmikrofon oder optionales VOX-Mikrofon) für eine optimale Sendequalität. Das Niveau ist über den Kanalwahlschalter einstellbar von 1 (hohe Empfindlichkeit) bis 9 (niedrige Empfindlichkeit). **L** entspricht der Empfindlichkeit (**Level**).
- **Anti-Vox „A“**: Ermöglicht die Vermeidung durch Umgebungsgeräusche erzeugten Sendebetriebs.

Wert einstellbar von 0 (aus) bis 9 (niedrige Empfindlichkeit) über den Kanalwahlschalter. **A** entspricht Anti-Vox (**Anti-Vox Level**).

- **Verzögerung „t“**: Ermöglicht die Vermeidung einer abrupten Sendee-Unterbrechung, indem eine Verzögerung am Ende der Sprachübertragung erzeugt wird. Die Verzögerungszeit ist über den Kanalwahlschalter einstellbar von 1 (kurze Verzögerung) bis 9 (lange Verzögerung). **t** entspricht der Verzögerung (**Delay Time**).

Wenn die Einstellungen vorgenommen sind, drücken Sie die Taste **VOX** eine Sekunde lang, um **VOX-Einstellungen** zu verlassen.

8) HI-CUT ~ NB**HI-CUT** *(kurzer Tastendruck)*

Unterdrückung von hochfrequenten Tonstörungen. In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen zu verwenden. Wenn der **HI-CUT**-Filter aktiviert ist erscheint „**HIC**“ im Display.


NB *(langer Tastendruck)*

Noise Blanker. Dieser Filter unterdrückt Störgeräusche. Wenn der **NB**-Filter aktiviert ist, erscheint „**NB**“ im Display.

ANL (Automatic Noise Limiter)

Dieses Gerät ist mit einem automatischen Störbegrenzer ausgestattet, der Hintergrundrauschen und bestimmte Störungen beim AM-Empfang reduziert.

9) ROGER ~ SCAN**ROGER** *(kurzer Tastendruck)*

Das Symbol „“ erscheint im Display, wenn die Funktion aktiviert ist. **Roger Beep** erzeugt einen Signalton, sobald man die Sprechertaste loslässt, um dem Gesprächs-

partner das Wort zu übergeben. Früher, CB-Funk ist eine Simplex-Kommunikation, d. h. gleichzeitiges Reden und Zuhören (wie beispielsweise beim Telefonieren) ist nicht möglich, war es üblich, am Ende der eigenen Durchsage einmal „Roger“ zu sagen, um den Gesprächspartner zu informieren, dass er seinerseits sprechen kann. Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt, daher der Name „**Roger Beep**“.

Anmerkung: Der **Roger Beep** ist bei aktiviertem Tastenquittungston (**KEY BP**) auch im Lautsprecher zu hören. Wenn die Funktion Tastenquittungston nicht aktiviert ist, kann nur der der Gesprächspartner den **Roger Beep** hören.

SCAN (langer Tastendruck)

Kanalsuchlauf: Ermöglicht die Aktivierung der **SCAN**-Funktion (Kanalsuchlauf) in aufsteigender Reihenfolge. „**SCN**“ wird angezeigt. Der Suchlauf stoppt, sobald ein Kanal aktiv ist. Der Suchlauf startet automatisch 3 Sekunden nach Ende des Sendebetriebs erneut, wenn während dieser Zeit keine Taste betätigt wird.

Der Suchlauf startet ebenfalls erneut in aufsteigender Reihenfolge durch Drehen des Kanalwahlschalters nach rechts oder durch Betätigung der Taste **UP** am Mikrofon oder in absteigender Reihenfolge durch Drehen des Kanalwahlschalters nach links oder durch Betätigung der Taste **DN** am Mikrofon.

Durch erneute Betätigung der Taste **SCAN** wird die Funktion **SCAN** wieder deaktiviert.

10) STORE ~ MEM

STORE (langer Tastendruck)

Ermöglicht es, einen Vorzugskanal mit seinen Einstellungen zu speichern: AM oder FM, NB, HI-CUT.

Speichern : Wählen Sie den zu speichernden Kanal.

- Drücken Sie 1 Sek. lang die Taste **MEM**, „**MEM**“ erscheint im Display. Wenn die Funktion **KEY BP** aktiviert ist, bestätigt ein langer Piepton das Abspeichern des Kanals.

Löschen des Speichers:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Halten Sie die Taste **MEM** gedrückt und schalten Sie dabei das Gerät wieder ein.
- Der Speicher ist gelöscht.

MEM (kurzer Tastendruck)

Aufrufen des Speichers:

- Drücken Sie kurz die Taste **MEM**, „**MEM**“ erscheint im Display. Wenn die Funktion **KEY BP** aktiviert ist, ertönt ein kurzer Piepton. Der gespeicherte Kanal ist aktiv.

11) AM/FM ~ LOCK


AM/FM (kurzer Tastendruck)

Mit diesem Schalter können Sie die Modulationsart AM oder FM auswählen. Ihre Modulationsart muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

Amplitudenmodulation AM: Verbindungen über Gelände mit Erhöhungen und Hindernissen auf mittlere Entfernung (die unter LKW-Fahrern am häufigsten verwendete Modulationsart).

Frequenzmodulation FM: Verbindungen im Nahbereich über ebenes und freies Gelände.

LOCK (langer Tastendruck)

Sperrt die Front-Tasten sowie den Kanalwahlschalter. Wenn eine Taste gedrückt wird, während die Funktion **LOCK** aktiviert ist, ertönt ein akustisches Warnsignal. Ein kurzer Druck auf die Taste **LOCK** aktiviert/deaktiviert die Funktion **LOCK**. Das Symbol  erscheint im Display, wenn die Funktion aktiviert ist.

Senden (per Mikrofon oder VOX) und Empfangen sind weiterhin möglich.

12) 6-PIN-MIKROFONANSCHLUSS

Der Anschluss befindet sich auf der Vorderseite Ihres Geräts und erleichtert damit den Einbau des Geräts in Ihr Fahrzeug.

Siehe Anschlussplan auf Seite 29.

13) Sprechaste PTT

Sendetaste – zum Sprechen drücken, **PTT** wird angezeigt, zum Empfangen loslassen.

A) STROMVERSORGUNG (13,2 V)

B) ANTENNENANSCHLUSS (SO-239)

C) ANSCHLUSS FÜR OPTIONALES VOX-MIKROFON (Ø 2,5 mm)

D) ANSCHLUSS FÜR EXTERNEN LAUTSPRECHER (8 Ω, Ø 3,5 mm)

C) TECHNISCHE DATEN

1) ALLGEMEINE DATEN

- Kanäle	: 40
- Modulationsarten	: AM / FM
- Frequenzbereich	: 26.965 MHz bis 27.405 MHz
- Antennenimpedanz	: 50 Ohm
- Versorgungsspannung	: 13,2 V
- Abmessungen (in mm)	: 125 (B) x 45 (H) x 150 (T) mm
- Gewicht	: ca. 0,7 kg
- Zubehör im Lieferumfang	: 1 Elektret-Mikrofon mit Halterung, 1 Montage rahmen, Befestigungsschraube
- Filter	: integrierter automatischer Störbegrenzer (ANL)

2) SENDEBETRIEB

- Frequenztoleranz	: +/- 200 Hz
- Trägerleistung	: 1 W AM / 4 W FM
- Störleistungen	: unter 4 nW (- 54 dBm)
- Frequenzgang	: 300 Hz bis 3 kHz
- Nachbarkanalleistung	: unter 20 µW
- Mikrofonempfindlichkeit	: 7 mV
- Stromverbrauch	: 1,7 A (mit Modulation)
- Modulations-Klirrfaktor	: 1,8 %

3) EMPFANGSBETRIEB

- Empfindlichkeit bei 20 dB SINAD	: 0,5 µV - 113 dBm
- Frequenzgang	: 300 Hz bis 3 kHz
- Trennschärfe	: 60 dB
- Max. Audioleistung	: 2 W
- Squelch-Empfindlichkeit	: min. 0,2 µV - 120 dBm max. 1 mV - 47 dBm
- Spiegelfrequenz-Unterdrückung	: 60 dB
- Zwischenfrequenz-Unterdrückung	: 70 dB
- Stromverbrauch	: 300 mA nominal / 750 mA max.

D) ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

1) IHR GERÄT SENDET NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT

Prüfen Sie:

- ob die Antenne richtig angeschlossen und der SWR-Wert richtig eingestellt ist.
- ob das Mikrofon richtig angeschlossen ist.
- ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 30).

2) IHR GERÄT EMPFÄNGT NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT

Prüfen Sie:

- ob sich der Drehknopf RF GAIN (4) sich ganz am Rechtsanschlag befindet.
- ob die Rauschsperrung richtig eingestellt ist.
- ob die richtige Konfiguration gewählt wurde (siehe Tabelle auf Seite 30).
- ob die Lautstärke auf ein für Sie angenehmes Niveau eingestellt ist.
- ob das Mikrofon angeschlossen ist.
- ob die Antenne richtig angeschlossen und der SWR-Wert richtig eingestellt ist.
- ob Sie dieselbe Modulationsart wie Ihr Gesprächspartner eingestellt haben.

3) IHR GERÄT LÄSST SICH NICHT EINSCHALTEN

Prüfen Sie:

- Ihre Stromversorgung.
- ob Ihr Stromanschluss falsch gepolt ist.
- den Zustand der Sicherung.

E) WIE SENDEN ODER EMPFANGEN SIE EINE NACHRICHT?

Nachdem Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät betriebsbereit ist (Antenne angeschlossen).

Wählen Sie Ihren Kanal (19, 27).

Wählen Sie Ihre Modulationsart (AM, FM). Diese muss mit der Ihres Gesprächspartners übereinstimmen.

Sie können dann die Sprech-/PTT-Taste Ihres Mikrofons betätigen und eine Nachricht wie «Achtung Empfänger, Sendetest» senden. Damit können Sie die Klarheit und Leistung Ihres Signal überprüfen und sollten eine Antwort wie «Signal stark und deutlich» erhalten.

Lassen Sie die Sprech-/PTT-Taste los und warten Sie auf Antwort. Wenn Sie einen Rufkanal (19, 27) verwenden und die Verbindung mit Ihrem Gesprächspartner hergestellt ist, ist es üblich, einen anderen verfügbaren Kanal zu verwenden, um den Rufkanal nicht zu blockieren.

F) GLOSSAR

Sie werden gelegentlich während des Funkbetriebs einen besonderen Sprachgebrauch feststellen, den einige CB-Funker verwenden. Für ein besseres Verständnis finden Sie im Folgenden ein Glossar und den „Q“-Code sowie eine Zusammenfassung der verwendeten Begriffe. Es liegt jedoch auf der Hand, dass eine deutliche und genaue Sprache den Kontakt zwischen den Funkern vereinfacht. Daher dienen die im Folgenden aufgeführten Begriffe nur als Hinweis, ihre Verwendung ist keinesfalls obligatorisch.

INTERNATIONALES BUCHSTABIERALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

TECHNISCHE SPRACHE

AM	: Amplitude Modulation (Amplitudenmodulation)
ESB	: Einseitenband
NF	: Niederfrequenz
CB	: Citizen Band (Bürgerfunk)
CH	: Channel (Kanal)
CQ	: Allgemeiner Ruf
CW	: Continuous waves (morsen)
DX	: Weitverkehrsverbindung
DW	: Dual watch (Zweikanalüberwachung)
FM	: Frequency modulation (Frequenzmodulation)
GMT	: Greenwich Meantime (Mittlere Greenwich-Zeit)
GP	: Ground Plane (Vertikalantenne)
HF	: High Frequency (Hochfrequenz)
LSB	: Lower Side Band (unteres Seitenband)
RX	: Receiver (Empfänger)
SSB	: Single Side Band (Einseitenband)
SWR	: Standing Waves Ratio (Stehwellenverhältnis)
SWL	: Short waves listening (Kurzwellenempfang)
SW	: Short Waves (Kurzwellen)
SWR	: Stehwellenverhältnis
TX	: Transceiver. Bezeichnet ein CB-Funkgerät, jedoch auch den Sendebetrieb.
UHF	: Ultra high frequency (Ultrahochfrequenz)
USB	: Upper Side Band (oberes Seitenband)
VHF	: Very high Frequency

CB-SPRACHE

A. L	: Linearverstärker
BAC	: CB-Funkgerät
BASE	: Basisstation

BREAK	: Bitte um Unterbrechung
CANNE À PÊCHE	: Antenne
CHEERIO BY	: Auf Wiedersehen
CITY NUMBER	: PLZ
COPIER	: ören, aufnehmen, empfangen
FIXE MOBILE	: tationär installierte Mobilstation
FB	: ine business (gut, ausgezeichnet)
INFÉRIEURS	: Kanäle unter den 40 zugelassenen Kanälen (in Frankreich nicht zugelassen)
MAYDAY	: Notruf
MIKE	: Mikrophon
MOBILE	: Mobilstation
NEGATIV	: Nein
OM	: Funker
SUCETTE	: Mikrophon
SUPÉRIEURS	: Kanäle über den 40 zugelassenen Kanälen (in Frankreich nicht zugelassen)
TANTE VICTORINE	: Fernsehen
TONTON	: Leistungsverstärker
TPH	: Telefon
TVI	: TV-Störungen
VISU	: Man sieht sich
VX	: Alter Kumpel
WHISKY	: Watt
WX	: Die Uhrzeit
XYL	: Die Ehefrau des Funkers
YL	: Weibliche Funkerin
51	: Händeschütteln
73	: Freundschaft
88	: Grüße und Küsse
99	: Räume den Kanal. Verschwinde!

144	: Schlafen gehen
318	: Pipi
600 Ohm	: Das Telefon
813	: Einen trinken (Aperitif)

Q-Gruppen

QRA	: Name/Standort der Station
QRA familiär	: Heimat der Station
QRA PRO	: Arbeitsort
QRB	: Entfernung zwischen 2 Stationen
QRD	: Richtung
QRE	: Geplante Ankunftszeit
QRG	: Frequenz
QRH	: Frequenz instabil
QRI	: Ton/Klang im Sendebetrieb
QRJ	: Ost der Empfang in Ordnung?
QRK	: Signalstärke (R1 bis R5)
QRL	: Ich bin beschäftigt
QRM	: Frequenzstörungen
QRM DX	: Weit entfernte Störungen
QRM 22	: Polizei
QRN	: Atmosphärische Störungen
QRO	: Stark, sehr gut
QRP	: Schwach, gering
QRPP	: Kleiner Junge
QRPPette	: Kleines Mädchen
QRQ	: Senden Sie schneller
QRR	: Name der Station
QRRR	: Notruf
QRS	: Senden Sie langsamer
QRT	: Beenden Sie den Sendebetrieb

QRU	: Nichts mehr zu sagen
QRV	: Ich bin fertig
QRW	: Geben Sie bekannt, dass ich rufe
QRX	: Bleiben Sie einen Moment in Rufbereitschaft
QRZ	: Wer ruft? Von wem werde ich gerufen?
QSA	: Signalstärke (S1 bis S9)
QSB	: Schwankung der Feldstärke, Fading
QSJ	: Preis, Wert
QSK	: Soll ich mit dem Senden fortfahren?
QSL	: Empfangs-Bestätigungskarte
QSO	: Funkkontakt
QSP	: Weitervermittlung
QSX	: Möchten Sie weiterhören auf ...
QSY	: Frequenzwechsel
QTH	: Standort
QTR	: Lokale Uhrzeit

RUFKANÄLE

27 AM	: Allgemeiner Ruf in Stadtgebieten
19 AM	: Unterwegs
9 AM	: Notruf
11 FM	: Notruf

KONFORMITÄTserklärung

Wir, die GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS,
Route de Sète, BP 100 – 34540 Balaruc – FRANCE,

erklären unter unserer alleiniger Haftung, dass das
CB-Funkgerät

Marke : **PRESIDENT**

Modell : **HARRY III**

Hergestellt in Vietnam

den wichtigsten Forderungen der Richtlinie
1999/5/CE (Artikel 3), die auf die nationale
Gesetzgebung übertragen werden, sowie den
folgenden EU-Normen gerecht wird:

EN 300 135-1 V1.1.2 (2000-8)
EN 300 433-1 V1.1.3 (2000-12)
EN 300 433-2 V1.1.2 (2000-12)
EN 301 489-1 V1.7.1 (2007-4)
EN 301 489-13 V1.2.1 (2002-8)
EN 60215 (1996)

Balaruc, den 15.06.2009



Jean-Gilbert MULLER
Geschäftsführer

WARNING !

*Before using, be careful never to transmit without first having connected the antenna (connection «**B**» situated on the back panel of the equipment) or without having set the SWR (Standing Wave Ratio) ! Failure to do so may result in destruction of the power amplifier, which is not covered by the guarantee.*

MULTI-NORMS TRANSCEIVER!

*See function “**F**” on page 20 and the **Configuration** table on page 30.*

The guarantee of this transceiver is valid only in the country of purchase.

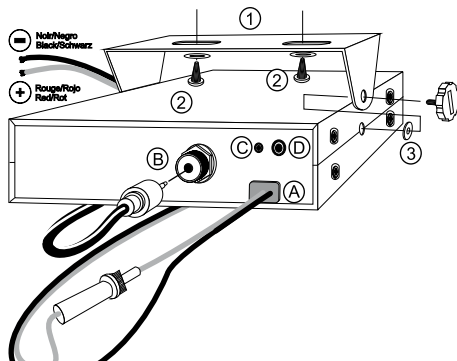
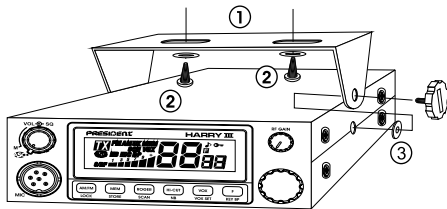
Welcome to the world of the new generation of CB radios. The new PRESIDENT range gives you access to top performance CB equipment. With the use of up-to-date technology, which guarantees unprecedented quality, your PRESIDENT HARRY III ASC is a new step in personal communication and is the surest choice for the most demanding of professional CB radio users. To ensure that you make the most of all its capacities, we advise you to read carefully this manual before installing and using your PRESIDENT HARRY III ASC.

A) INSTALLATION

1) WHERE AND HOW TO MOUNT YOUR MOBILE CB RADIO

- You should choose the most appropriate setting from a simple and practical point of view.
- Your CB radio should not interfere with the driver or the passengers.
- Remember to provide for the passing and protection of different wires (e.g. power, antenna, accessory cabling) so that they do not in any way interfere with the driving of the vehicle.

**MOUNTING
DIAGRAM**



- To install your equipment, use the cradle (1) and the self-tapping screws (2) provided (drilling diameter 3.2 mm). Take care not to damage the vehicle's electrical system while drilling the dash board.
 - Do not forget to insert the rubber joints (3) between the CB and its support as these have a shock-absorbing effect which permits gentle orientation and tightening of the set.
 - Choose where to place the microphone support and remember that the microphone cord must stretch to the driver without interfering with the controls of the vehicle.
- N.B. :** As the transceiver has a frontal microphone socket, it can be set into the dash board. In this case, you will need to add an external loud speaker to improve the sound quality of communications (connector EXT.SP situated on the back panel: D). Ask your dealer for advice on mounting your CB radio.

2) ANTENNA INSTALLATION

a) Choosing your antenna:

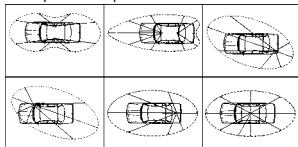
- For CB radios, the longer the antenna, the better its results. Your dealer will be able to help you with your choice of antenna.

b) Mobile antenna:

- Must be fixed to the vehicle where there is a maximum of metallic surface (ground plane), away from windscreen mountings.
- If you already have a radio-telephone antenna installed, the CB antenna should be higher than this.
- There are two types of antenna: pre-regulated which should be used on a good ground plane (e.g. car roof or lid of the boot), and adjustable which offer a much larger range and can be used on a smaller ground plane (see § 5, Adjustment of SWR).
- For an antenna which must be fixed by drilling, you will need a good contact between the antenna and the ground plane. To obtain this, you should lightly scratch the surface where the screw and tightening star are to be placed.
- Be careful not to pinch or flatten the coaxial cable (as this runs the risk of break down and/or short circuiting).
- Connect the antenna (B).

c) Fixed antenna:

- A fixed antenna should be installed in a clear space as possible. If it is fixed to a mast, it will perhaps be necessary to stay it, according to the laws in force (you should seek professional advice). All PRESIDENT antennas and accessories are designed to give maximum efficiency to each CB radio within the range.



OUTPUT RADIUS PATTERN

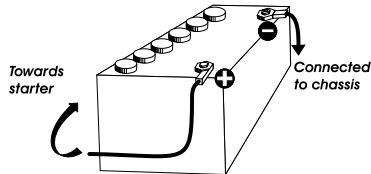
3) POWER CONNECTION

Your PRESIDENT HARRY III ASC is protected against an inversion of polarities. However, before switching it on, you are advised to check all the connections. Your equipment must be supplied with a continued current of 12 volts (A). Today, most cars and lorries are negative earth. You can check this by making sure that the negative terminal of the battery is connected either to the engine block or to the chassis. If this is not the case, you should consult your dealer.

WARNING: Lorries generally have two batteries and an electrical installation of 24 volts, in which case it will be necessary to insert a 24/12 volt converter (type CV 24/12 PRESIDENT) into the electrical circuit. The following connection steps should be carried out with the power cable disconnected from the set.

- Check that the battery is of 12 volts.
- Locate the positive and negative terminals of the battery (+ is red and - is black). Should it be necessary to lengthen the power cable, you should use the same or a superior type of cable.
- It is necessary to connect your CB to a permanent (+) and (-). We advise you to connect the power cable directly to the battery (as the connection of the CB cable to the wiring of the car-radio or other parts of the electrical circuit may, in some cases, increase the likelihood of interference).
- Connect the red wire (+) to the positive terminal of the battery and the black (-) wire to the negative terminal of the battery.
- Connect the power cable to your CB radio.

WARNING: Never replace the original fuse (2 A) by one of a different value.



4) BASIC OPERATIONS TO BE CARRIED OUT BEFORE USING YOUR SET FOR THE FIRST TIME (without transmitting and without using the «push-to-talk» switch on the microphone)

- a) Connect the microphone
- b) Check the antenna connections
- c) Turn the set on by turning the volume knob (1) clockwise.
- d) Turn the squelch **SQ** knob (2) to minimum (**M** position).
- e) Adjust the volume to a comfortable level.
- f) Go to channel 20 by using the channel selectors (5).

5) ADJUSTMENT OF SWR (Standing wave ratio)

WARNING: This must be carried out when you use your CB radio for the first time (and whenever you re-position your antenna). The adjustment must be carried out in an obstacle-free area.

* Adjustment with external SWR-meter (e.g. TOS-1 PRESIDENT)

- a) To connect the SWR meter :
 - Connect the SWR meter between the CB radio and the antenna as close as possible to the CB (use a maximum of 40 cm cable, type President CA 2C).
- b) To adjust the SWR meter:
 - Set the CB to channel 20.
 - put the switch on the SWR-meter to position CAL (calibration).
 - Press the «push-to-talk» switch on the microphone to transmit.
 - Bring the index needle to ▼ by using the calibration key.
 - Change the switch to position SWR (reading of the SWR level). The reading on the Meter should be as near as possible to 1. If this is not the case, re-adjust your antenna to obtain a reading as close as possible to 1. (An SWR reading between 1 and 1.8 is acceptable).
 - It will be necessary to re-calibrate the SWR meter after each adjustment of the antenna.

WARNING: In order to avoid any losses and attenuations in cables used for connection between the radio and its accessories, PRESIDENT recommends to use a cable with a length inferior to 3m.

Your CB is now ready for use.

B) HOW TO USE YOUR CB

1) ON/OFF – VOLUME

- a) To turn the set on, turn the knob (1) clockwise.
- b) To increase the sound level, turn the same knob further clockwise.

2) ASC (Automatic Squelch Control) / SQUELCH

Suppresses undesirable background noises when there is no communication. Squelch does not affect neither sound nor transmission power, but allows a considerable improvement in listening comfort.

a) ASC: AUTOMATIC SQUELCH CONTROL

Worldwide patent, a PRESIDENT exclusivity.

Turn the **SQ** knob (2) anti-clockwise into **ASC** position. «**ASC**» appears on the display. No repetitive manual adjustment and a permanent improvement between the sensitivity and the listening comfort when ASC is active. This function can be disconnected by turning the switch clockwise. In this case the squelch adjustment becomes manual again. «**ASC**» disappears from the display.

b) MANUAL SQUELCH

Turn the **SQ** knob clockwise to the exact point where all background noise disappears. This adjustment should be done with precision as, if set to maximum (fully clockwise), only the strongest signals will be received.

3) DISPLAY

It shows all functions:



The BARGRAPH shows the reception level and the output power level.

4) RF GAIN

Adjustment of the sensitivity during reception. For long distance communications RF GAIN should be set to maximum. You can reduce the RF GAIN in order to avoid distortion when your correspondent is close by and when he has no RF POWER.

The normal setting of this function is on maximum (fully clockwise).

5) CHANNEL SELECTOR: Rotary Knob and UP/DN keys of the microphone

This button allow increasing or decreasing a channel. A «beep» sounds each time the channel changes if the **KEY BP** function is activated. See **KEY BP function**.

6) F ~ KEY BP

F - FREQUENCY BAND SELECTION

(configuration: E; d; EU; EC; U; PL)

The frequency bands have to be chosen according to the country of use. Don't use any other configuration. Some countries need a user's licence.

See page 31.

Proceeding: switch off the transceiver. Keep the key **F** pressed and switch on again. **F** and the letter corresponding to the configuration are blinking.

- In order to change the configuration, use the channel selector on the front panel or the UP/DN keys of the microphone.
- When the configuration is selected, press 1 second on the **F** key. **F** and the letter corresponding to the configuration are continuously displayed, a beep sounds. At this point, confirm the selection by switching off the transceiver and then switching it on again.

See the configurations / frequency bands table at page 27 to 30.

KEY BP Beep on changing the channel, keys etc... (long press)

Activate the **KEY BP** function by pressing 1 second the **KEY BP** key. A beep sounds and «BP» is displayed. In order to disable the function, press during 1 second the **KEY BP** key. «BP» disappears.

7) VOX ~ VOX SET

VOX (short press)

The **VOX** function allows transmitting by speaking into the original microphone (or in the optional vox microphone) without pressing the **PTT** switch. The use of an optional vox mike connected to the rear panel of the transceiver (**C**) disables the original microphone.

Press shortly the **VOX** key in order to activate the **VOX** function. «VOX» appears on the display. A new press on the **VOX** key disables the function «VOX» disappears.

VOX SET (long press)

Press during 1 second the **VOX** key in order to activate the function **Vox adjustment**. Three adjustments are possible: Sensitivity **L** / Anti-vox level **A** / Vox delay time **t**. Press

shortly the **VOX** key in order to go to the following adjustment (looping **L**, **R**, **t**).
The display shows the type of adjustment followed by its level.

- **Sensitivity L**: allows the adjustment of the microphone (original one or optional vox) for an optimum transmission quality. Adjustable level from 1 (high level) to 9 (low level) by rotating the channel knob. **L** corresponds to the Sensitivity Level.
- **Anti-Vox R**: allows disabling the transmission generated by the surrounding noise. The level is adjustable from 0 (Off) to 9 (low level) by rotating the channel knob. **R** corresponds to Anti-vox Level.
- **Delay time t**: allows avoiding the sudden cut of the transmission by adding a delay at the end of speaking. The level is adjustable from 1 (short delay) to 9 (long delay) by rotating the channel selector. **t** corresponds to Delay Time.

Once the adjustments are done, press during 1 second the **VOX** key in order to quit the **Vox Adjustment** mode.

8) HI-CUT ~ NB

HI-CUT (short press)

Eliminates high frequency interferences. Has to be used in accordance with the reception conditions. «**HIC**» appears on the display when the **HI-Cut** filter is activated.

NB (long press)


Noise Blanker. These filters allow reducing back ground noises and some reception interferences. «**NB**» appears on the display when the **NB** filter is activated.

ANL FILTER (Automatic Noise Limiter)

The transceiver is equipped with an automatic filter which reduces back ground noises and some reception interferences in AM.

9) ROGER ~ SCAN

ROGER (short press)

The icon «» appears on the display when the function is active. The **Roger Beep** sounds when the **PTT** switch of the microphone is released in order to let your correspondent speak. Historically as CB is a «simplex» communication mode, it is not possible to speak and to listen at the same time (as it is the case with a telephone). Once someone had finished talking, he said "Roger" in order to prevent his correspondent that it was his turn to talk. The word "Roger" has been replaced by a significant beep. There comes "**Roger beep**" from.

Note: the **Roger beep** also sounds in the loudspeaker if the **KEY BP** function is active. If the **KEY BP** function is not active, only the correspondent can hear the **Roger Beep**.

SCAN (long press)

Channel research: Allows activating the **SCAN** function (research of the channels) in an increasing way. «**SCN**» is displayed. The scanning stops as soon as there is a busy channel. The scanning automatically starts 3 seconds after the end of the transmission and no key is activated during 3 s. The scanning starts again in an increasing way by turning the rotary knob to the right or pressing the **UP** key of the microphone, or in a decreasing way by turning the rotary knob to the left or pressing the **DN** key of the microphone.

A new long press on **SCAN** disables the **SCAN** function.

10) STORE ~ MEM

STORE (long press)

Allows to memorize an emergency channel with following parameters: AM (except for **EC** and **U** configurations) or FM (and CEPT/ENG in **U** configuration); NB; HI-CUT.

To memorize: Select the channel to be memorized.

- press 1 second the **MEM** key; «**MEM**» appears in the display. If the **KEY BP** function is activated a long beep confirms the saving.

To delete a memory:

- switch off the transceiver.
- keep the **MEM** key pressed and switch on the transceiver.
- the memory is deleted.

MEM (short press)

To recall a memory:

- press **MEM** shortly, «**MEM**» appears on the display. If the **KEY BP** function is activated a beep sounds. The memorized channel is activated.

11) AM/FM ~ LOCK


AM/FM (short press)

This switch allows selecting the AM or FM modulation. Your modulation mode has to correspond to the one of your correspondent.

Amplitude modulation/AM: is for communications in areas where there are obstacles and over medium distances.

Frequency modulation/FM: for nearby communications in flat, open field.

LOCK (long press)

Allows to lock all the keys on the front panel, the rotary knob and **UP/DN** keys on the microphone. An error beep sounds when a key is used and the **LOCK** function is activated. A short press on **LOCK** activates/deactivates the **LOCK** function.  appears on the display when the function is activated.


Transmission (mike or vox) and reception remain active.

12) 6 PIN MICROPHONE PLUG

The plug is located on the front panel of the transceiver and makes the setting of the equipment into the dashboard easier.

See cabling diagram page 29.

13) PTT

Transmission key, press to transmit a message,  is displayed and release to listen to an incoming communication.

A) DC-POWER TERMINAL (13,2 V)

B) ANTENNA CONNECTOR (SO-239)

C) JACK FOR OPTIONAL VOX MIKE (Ø 2.5 mm)

D) EXTERNAL SPEAKER JACK (8 Ω, Ø 3,5 mm)

C) TECHNICAL CHARACTERISTICS

1) GENERAL

- Channels : 40
- Modulation modes : AM/FM
- Frequency ranges : from 26.965 MHz to 27.405 MHz
- Antenna impedance : 50 ohms
- Power supply : 13.2 V
- Dimensions (in mm) : 125 (L) x 150 (H) x 45 (D)
- Weight : \approx 0.7 kg
- Accessories supplied : Electret microphone with support, mounting cradle, screws.
- Filter : ANL (Automatic Noise Limiter) built-in

2) TRANSMISSION

- Frequency allowance : +/- 200 Hz
- Carrier power : 1 W AM / 4 W FM
- Transmission interference : inferior to 4 nW (- 54 dBm)
- Audio response : 300 Hz to 3 KHz
- Emitted power in the adj. channel : inferior to 20 μ W
- Microphone sensitivity : 7 mV
- Drain : 1,7 A (with modulation)
- Modulated signal distortion : 1,8 %

3) RECEPTION

- Maxi. sensitivity at 20 dB sinad : 0.5 μ V - 113 dBm
- Frequency response : 300 Hz to 3 kHz
- Adjacent channel selectivity : 60 dB
- Maximum audio power : 2 W
- Squelch sensitivity : minimum 0.2 μ V - 120 dBm
maximum 1 mV - 47 dBm
- Frequency image rejection rate : 60 dB
- Intermediate frequency rej. rate : 70 dB
- Drain : 300 mA nominal / 750 mA maximum

D) TROUBLE SHOOTING

1) YOUR CB RADIO WILL NOT TRANSMIT OR YOUR TRANSMISSION IS OF POOR QUALITY

- Check that the antenna is correctly connected and that the SWR is properly adjusted.
- Check that the microphone is properly plugged in.
- Check that the programmed configuration is the correct one (see table page 30).

2) YOUR CB RADIO WILL NOT RECEIVE OR RECEPTION IS POOR

- Check that RF GAIN (4) is on maximum.
- Check that the squelch level is properly adjusted.
- Check that the programmed configuration is the correct one (see table page 30).
- Check that the volume is set to a comfortable listening level.
- Check that the microphone is properly plugged in.
- Check that the antenna is correctly connected and that the SWR is properly adjusted.
- Check that you are using the same modulation mode as your correspondent.

3) YOUR CB WILL NOT LIGHT UP

- Check the power supply.
- Check the connection wiring.
- Check the fuse.

E) HOW TO TRANSMIT OR RECEIVE A MESSAGE

Now that you have read the manual, make sure that your CB Radio is ready for use (i.e. check that your antenna is connected).

Choose your channel (19, 27).

Choose your mode (AM/FM) which must be the same as that of your correspondent.

Press the «push-to-talk» switch and announce your message «Attention stations, transmission testing» which will allow you to check the clearness and the power of your signal. Release the switch and wait for a reply. You should receive a reply like, «Strong and clear».

If you use a calling channel (19, 27) and you have established communication with someone, it is common practice to choose another available channel so as not to block the calling channel.

F) GLOSSARY

Below you will find some of the most frequently used CB radio expressions. Remember this is meant for fun and that you are by no means obliged to use them. In an emergency, you should be as clear as possible.

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whiskey
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X X-ray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

TECHNICAL VOCABULARY

AM	: Amplitude Modulation
CB	: Citizen's Band
CH	: Channel
CW	: Continuous Wave
DX	: Long Distance Liaison

DW	: Dual Watch
FM	: Frequency Modulation
GMT	: Greenwich Meantime
HF	: High Frequency
LF	: Low Frequency
LSB	: Lower Side Band
RX	: Receiver
SSB	: Single Side Band
SWR	: Standing Wave Ratio
SWL	: Short Wave Listening
SW	: Short Wave
TX	: CB Transceiver
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Upper Side Band
VHF	: Very High Frequency

CB LANGUAGE

Advertising	: Flashing lights of police car
Back off	: Slow down
Basement	: Channel 1
Base station	: A CB set in fixed location
Bear	: Policeman
Bear bite	: Speeding fine
Bear cage	: Police station
Big slab	: Motorway
Big 10-4	: Absolutely
Bleeding	: Signal from an adjacent channel interfering with the transmission
Blocking the channel	: Pressing the PTT switch without talking
Blue boys	: Police
Break	: Used to ask permission to join a conversation

Breaker : A CBer wishing to join a channel
 Clean and green : Clear of police
 Cleaner channel : Channel with less interference
 Coming in loud and proud : Good reception
 Doughnut : Tyre
 Down and gone : Turning CB off
 Down one : Go to a lower channel
 Do you copy? : Understand?
 DX : Long distance
 Eighty eights : Love and kisses
 Eye ball : CBers meeting together
 Good buddy : Fellow CBer
 Hammer : Accelerator
 Handle : CBer's nickname
 Harvey wall banger : Dangerous driver
 How am I hitting you? : How are you receiving me?
 Keying the mike : Pressing the PTT switch without talking
 Kojac with a kodak : Police radar
 Land line : Telephone
 Lunch box : CB set
 Man with a gun : Police radar
 Mayday : SOS
 Meat wagon : Ambulance
 Midnight shopper : Thief
 Modulation : Conversation
 Negative copy : No reply
 Over your shoulder : Right behind you
 Part your hair : Behave yourself - police ahead
 Pull your hammer back : Slow down
 Rat race : Congested traffic
 Rubberbander : New CBer

Sail boat fuel : Wind
 Smokey dozing : Parked police car
 Smokey with a camera : Police radar
 Spaghetti bowl : Interchange
 Stinger : Antenna
 Turkey : Dumb CBer
 Up one : Go up one channel
 Wall to wall : All over/everywhere
 What am I putting to you? : Please give me an S-meter reading.

CERTIFICATE OF CONFORMITY

We, GROUPE PRESIDENT ELECTRONICS, Route de Sète, BP 100 – 34540 Balaruc – FRANCE, declare, on our own responsibility that the CB radio-communication transceiver

Brand : **PRESIDENT**
Model : **HARRY III**
Manufactured in Vietnam

is in conformity with the essential requirements of the Directive 1999/5/CE (Article 3) adapted to the national law, as well as with the following European Standards:

EN 300 135-1 V1.1.2 (2000-8)
EN 300 433-1 V1.1.3 (2000-12)
EN 300 433-2 V1.1.2 (2000-12)
EN 301 489-1 V1.7.1 (2007-4)
EN 301 489-13 V1.2.1 (2002-8)
EN 60215 (1996)

Balaruc, the 2009-06-15



Jean-Gilbert MULLER
General Manager

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für EU / E / EC / U (CEPT)
FREQUENCY TABLE for EU / E / EC / U (CEPT)

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für U (ENG)
FREQUENCY TABLE for U (ENG)

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für d
FREQUENCY TABLE for d

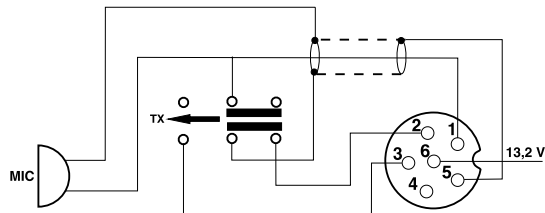
Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

CB-KANÄLE UND IHRE FREQUENZEN für PL
FREQUENCY TABLE for PL

Kanal Channel	Frequenz Frequency	Kanal Channel	Frequenz Frequency
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

BELEGUNG DER MIKROFONBUCHSE (sechspolig)
6-PIN MICROPHONE PLUG



- | | |
|----------------|-----------------|
| 1 Modulation | Modulation |
| 2 RX | RX |
| 3 TX | TX |
| 4 - | - |
| 5 Ground | Masse |
| 6 Power Supply | Stromversorgung |

EUROPÄISCHE NORMEN - EUROPEAN NORMS

Configuration Code	FM Channel	AM Channel	Country
<i>E</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	ES, IT
<i>d</i>	80 Ch (4W)	40 Ch (1W)	DE
<i>EU</i>	40 Ch (4W)	40 Ch (1W)	BE, BG, CH, CY, EE, ES, FI, FR, GR, IE, IS, IT, NL, PT, RO, SE
<i>EC</i>	40 Ch (4W)	-	AT, CZ, DK, HU, LU, LT, LV, MT, NO, SI, SK
<i>U</i>	CEPT 40 Ch (4W) + ENG 40 Ch (4W)	-	GB
<i>PL</i>	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL

Das Frequenzband und die Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit der in dem Land, in dem das Gerät betrieben wird, zugelassenen Konfiguration übereinstimmen
The frequency band and the transmission power of your transceiver must correspond with the configuration authorized in the country where it is used.

Note: In **U** configuration : In order to select the frequency band **ENG**. Press the AM/FM switch (11) shortly. When the frequency band is ENG, «**UK**» appears on the display. When the frequency band is CEPT, «**UK**» disappears from the display (see table at page 27).

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz¹ / Register²)

Countries in which there are particular restrictions (Licence¹ / Register²)

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK	
Licence ¹	!			!			!						!	!				!				!									
Register ²										!																!					
AM	!					!		!					!		!				!	!	!	!		!					!	!	
BLU / SSB	!					!		!					!		!				!	!	!	!		!					!	!	

Please see updated table on website www.president-electronics.com, page «The CB radios» then «President Radio CB and Europe».

Bitte überprüfen Sie das letzte Update der Tabelle auf die Webseite: www.president-electronics.com, unter der Rubrik «les Postes Radio-CB», dann «La CB PRESIDENT et l'Europe».

Länder, in denen die nationalen Regelungen eine Sendeleistung zulassen, die höher ist als die in der harmonisierten Norm (im Absatz 4 des Vorwortes der harmonisierten Norm EN 300 433) genannte Leistung.

Countries in which the national regulations authorize a transmission power superior to the limit fixed by the harmonised standard, notified in the 4th paragraph of the preface of the proper harmonised standard EN 300 433.

	IT	ES	PL
4W AM	✓	✓	✓
12 W pep BLU / SSB	✓	✓	✓

Groupe
PRESIDENT
ELECTRONICS

SIEGE SOCIAL/HEAD OFFICE - FRANCE - Route de Sète - BP 100 - 34540 BALARUC
Site Internet : <http://www.president-electronics.com>
E-mail : groupe@president-electronics.com



CE 0341 !

1045/07-09

PRESIDENT